JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Der Präsident

# Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom **08.08.2023**

**7.82.00**
Fachanhang zur Lehramtsordnung
für das Fach Ethik an Haupt- und Realschulen

# Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach Ethik an Haupt- und Realschulen

## Vom 29.03.2023

*Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.*

*Bisherige Fassungen:*

| | Direktorium des ZfL | Fachbereichsräte | Senat | Präsidium | Kultus-ministerium | Verkündung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Urfassung | 29.03.2023 | 27.03.-04.04.2023 | 26.04.2023 | 10.05.2023 | 02.08.2023 | 08.08.2023 |

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 04 … am 29.03.2023 den nachstehenden Fachanhang erlassen:

## Inhaltsverzeichnis

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module ..... 1
§ 2 Teilnahme an Veranstaltungen ..... 2
§ 3 Inkrafttreten ..... 2
Anlage 1: Studienverlaufsplan ..... 3
Anlage 2: Modulbeschreibungen ..... 4

## § 1 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die vier Module, die aus dem Unterrichtsfach Ethik mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

- zwei Module aus:
  Modul 01 „Einführung in die Praktische Philosophie“,
  Modul 02 „Religiöse Ethiken in ihren soziokulturellen Kontexten“,
  Modul 03 „Ethik für die Schule“.

Sowie:

- zwei Module aus:
  Modul 21 „Einführung in die Fachdidaktik Ethik/Philosophie“
  Modul 22 „Probleme des Zugangs zur Philosophie und Ethik und der Vermittlung ihrer Inhalte“,
  Modul 23 „Ethische und philosophische Unterrichtsprozesse konzipieren und bewerten“.

## § 2 Teilnahme an Veranstaltungen

1. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die vollständige Teilnahme an allen für ein Semester geplanten und durchgeführten Veranstaltungsterminen der Lehrveranstaltung. Vorlesungen sind von dieser Regelung ausgenommen.
2. Fehlzeiten im Umfang von bis zu drei Veranstaltungsterminen lassen den Anspruch auf Zulassung zur Prüfung unberührt.
3. Die regelmäßige Teilnahme ist gegeben, wenn weniger als drei Lehrveranstaltungstermine versäumt wurden. Bei darüberhinausgehenden Fehlzeiten, jedoch maximal bis zur Hälfte der Lehrveranstaltungstermine, entscheidet die oder der Lehrende, in welcher Weise die Fehlzeiten durch Äquivalenzleistungen oder den Besuch anderer Lehrveranstaltungstermine ausgeglichen werden können.
4. Zulassungen zur Prüfung vor Ende der Lehrveranstaltungszeit eines Semesters erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die entsprechende Prüfungsvorleistung noch erbracht wird.

## § 3 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Gießen, den 15.05.2023
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

## Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

# Anlage 1: Studienverlaufsplan

| | | Semester | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **LP** | **1.** | **2.** | **3.** | **4.** | **5.** | **6.** |
| **Modul 01**<br>Einführung in die Ethik | **11** | **S** | **T**<br>**S** | | | | |
| **Modul 02**<br>Religiöse Ethiken in ihren soziokulturellen Kontexten | **10** | | | **VL** | | | |
| | | | | | **S** | | |
| **Modul 03**<br>Ethik für die Schule | **9** | | | **S** | | | |
| | | | | | **S** | | |
| **Modul 21**<br>Einführung in die Fachdidaktik Ethik/Philosophie | **7** | **S** | | | | | |
| | | | **S** | | | | |
| **Modul 22**<br>Medien und Methoden des<br>Ethik- und Philosophieunterrichts | **7** | | | **S** | | | |
| | | | | | **S** | | |
| **Modul 23**<br>Ethische und philosophische Unterrichtsprozesse konzipieren und bewerten | **7** | | | | **S** | | |
| | | | | | | **S** | |
| Praxissemester | **18** | | | | **PrSe (V)** | **S** | |
| | | | | | **S** | **PrSe (D/A)** | |

* Abweichungen möglich, siehe Modulbeschreibung!

VL = Vorlesung
PrSe = Praxissemester, (V) = Vorbereitungsphase, (D) = Durchführungsphase, (A)= Auswertungsseminar
S = Seminar
Ü = Übung
WP = Wahlpflicht
T = Tutorium

= Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung!

# Anlage 2: Modulbeschreibungen

Einführung in die Ethik ..... 5
Religiöse Ethiken in ihren soziokulturellen Kontexten ..... 6
Ethik für die Schule ..... 7
Einführung in die Fachdidaktik Ethik/ Philosophie ..... 8
Medien und Methoden des Ethik- und Philosophieunterrichts ..... 9
Ethische und philosophische Unterrichtsprozesse konzipieren und bewerten ..... 10
Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2) ..... 11

| | | |
|---|---|---|
| 04-Ethik-L2-P-01 | **Einführung in die Ethik**<br>**Introduction to Ethics** | 11 LP |
| Pflichtmodul | FB 04 / Institut für Philosophie<br>erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24 | ab 1. und 2. Fachsemester |

**Qualifikationsziele:** Die Studierenden
- verstehen wichtige Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Praktischen Philosophie;
- verfügen über ein relevantes Grundwissen und über die Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Praktischen Philosophie;
- können klassische Texte der Moralphilosophie eigenständig interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Praktischen Philosophie auseinandersetzen.

**Inhalte:**
- Erschließung wichtiger Theorien der normativen Ethik durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte zur Moralphilosophie
- Bearbeitung systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jährlich, 2 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** AR für Ethik und Geschichte der Philosophie

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** L2/L5 „Ethik“

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

| **Veranstaltung:** | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
|---|---|---|
| A1 Seminar | 30 | 90 |
| A2 Seminar | 30 | 90 |
| A3 Tutorium | 30 | 60 |
| Summe: | 330 | |

**Prüfungsvorleistungen:** Teilnahme gemäß § 2

**Modulprüfung:**

Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von 8-10 Seiten. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100% Note der Prüfungsleistung

1. und 2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.

| | | |
|---|---|---|
| 04-Ethik-L2-P-02 | **Religiöse Ethiken in ihren soziokulturellen Kontexten**<br>**Religious Ethics in Its Sociocultural Contexts** | 10 LP |
| Pflichtmodul | FB 04 / Evangelische Theologie / Katholische Theologie / Islamische Theologie<br>erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25 | ab dem 3. Fachsemester |

**Qualifikationsziele:** Die Studierenden
- können exemplarisch religiöse Lebensdeutungen und -gestaltungen bzw. ethische Orientierungen in ihren historischen Entwicklungen und ihren soziokulturellen Kontexten bis in die Gegenwart erläutern;
- kennen Konzepte und Theorien von Religion;
- können Theorien und Diagnosen religiösen, sozialen und kulturellen Wandels reflektieren;
- können elementare Ansätze christlicher, jüdischer und islamischer Ethik / Sozialethik, sowie weiterer Religionen erläutern und reflektieren;
- können aktuelle (sozial-)ethische Fragestellungen bearbeiten und eigene Urteile bilden;
- haben Kenntnis von Differenzen und Gemeinsamkeiten verschiedener religiöser (Sozial-)Ethiken mit dem Schwerpunkt auf Judentum, Christentum und Islam;
- wissen um die Entwicklung (sozial-)ethischer Leitsätze auf Basis religiöser Schriften und Kenntnis derer soziokulturellen Grenzen und Einfärbungen;
- kennen relevante Teildisziplinen der angewandten Ethik exemplarisch und können diese auf aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen beziehen und diese in ihrer Komplexität reflektieren.

**Inhalte:**
- Ethische Inhalte in den Überlieferungen des Judentums, Christentums und des Islams sowie weiterer religiöser Großtraditionen
- Ethische Auseinandersetzungen der Religionen untereinander und mit ihrem soziokulturellen Umfeld
- Argumentationen religiöser (Sozial-)Ethik im Diskurs einer allgemeinen (philosophischen) Ethik
- Wandel und Kontinuität (sozial-)ethischer Auffassungen in Religionen
- Religionen und ihre (Sozial-)Ethiken in ihren sozialen und kulturellen Kontexten
- Gesellschaftliche Verantwortung religiöser Ethiken und ihre Vorstellungen vom guten und verantwortungsbewussten Leben
- Religionen und religiöse Ethiken in Politik und Öffentlichkeit

**Angebotsrhythmus und Dauer:** 3. Semester: VL, 4. Semester: Seminar / 2 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:**
Professur für Systematische Theologie/Ethik (ev.) / Professur für Systematische Theologie (kath.) / Professur für Islamische Theologie m.d.S. muslimische Lebensgestaltung

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** L2 Ethik

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

| **Veranstaltung:** | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
|---|---|---|
| A1: Vorlesung | 30 | 60 |
| A2: Seminar | 30 | 180 |
| Summe: | 300 | |

**Prüfungsvorleistungen:** Teilnahme gemäß § 2, Präsentation (10-30 Minuten)

**Modulprüfung:** Modulbegleitende Prüfung:
- A1: Klausur (60 Min) oder Kolloquium (15 Min). Die Prüfungsform wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- A2: Seminar: Hausarbeit (50.000–55.000 Zeichen).

Bildung der Modulnote: Vorlesung: 30 %; Seminar: 70 %.

1./2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** deutsch

| | | |
|---|---|---|
| 04-Ethik-L2-P-03 | **Ethik für die Schule**<br>**Ethics for School** | 9 LP |
| Pflichtmodul | FB 04 / Institut für Philosophie<br>erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25 | ab 3. Und 4. Fachsemester |

**Qualifikationsziele:** Die Studierenden
- haben vertiefte Kenntnisse bezüglich derjenigen fachwissenschaftlichen Fragestellungen der Ethik und Philosophie, die für den Ethikunterricht relevant sind;
- sind in der Lage, kritisch zur Aufgabe und Ausrichtung des Ethikunterrichts Stellung zu beziehen;
- sind in der Lage, sich eigenständig in unterrichtsrelevante fachwissenschaftliche Diskussionen der Ethik einzuarbeiten und begründet darin zu positionieren;
- können fachwissenschaftliche Überlegungen mit lebensweltlichen Herausforderungen verknüpfen und so für den Unterricht fruchtbar machen.

**Inhalte:** Mit variierenden Schwerpunkten werden folgende Bereiche und Themen vertieft:
- angewandte Ethik: z. B. Medienethik, Natur- und Tierethik, Bioethik
- politische Philosophie: z. B. Chancengleichheit, staatliche Neutralität, Toleranz, Paternalismus
- gelingendes Leben: z. B. Leben und Tod, Glück und Moral, Bildung und Selbstverwirklichung
- Sozialphilosophie: z. B. Anerkennung, Familie, Freundschaft
- Wissen und Vernunft: z. B. wissenschaftliche Rationalität, Verschwörungstheorien und Meinungsverschiedenheiten, Willensschwäche und Irrationalität
- Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Inklusion, Bildungssprache Deutsch, Medienbildung und Digitalisierung

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jährlich, 2 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** LfbA Ethik

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** L2/L5 „Ethik“

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

| **Veranstaltung:** | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
|---|---|---|
| A1 Seminar | 30 | 105 |
| A2 Seminar | 30 | 105 |
| Summe: | 270 | |

**Prüfungsvorleistungen:** Teilnahme gemäß § 2

**Modulprüfung:**

Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von 8-10 Seiten. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Note der Prüfungsleistung

1. und 2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der Modulabschlussprüfung.

| | | |
|---|---|---|
| 04-Ethik-L2-P-21 | **Einführung in die Fachdidaktik Ethik/ Philosophie**<br>**Introduction to the Didactics of Ethics and Philosophy** | 7 LP |
| Pflichtmodul | FB 04 / Institut für Philosophie<br>erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24 | ab 1. und 2. Fachsemester |

**Qualifikationsziele:** Die Studierenden
- erläutern und reflektieren die Bildungsziele der Fächer Ethik und Philosophie sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext;
- analysieren die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern;
- erklären fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen und reflektieren die Aufgaben des Unterrichts in den Fächern Ethik und Philosophie schulformspezifisch;
- kennen verschiedene Methoden des Umgangs mit ethischen und philosophischen Texten und deren adressaten- und materialgerechte Anwendung.

**Inhalte:**
- Rahmenbedingungen des Ethik- und Philosophieunterrichts
- Einführung in die Bildungsstandards
- Heterogenität im Ethikunterricht
- Fachdidaktische Grundpositionen
- Philosophieren mit Kindern
- Im Philosophie- und Ethikunterricht zu erwerbende Kompetenzen (Wahrnehmen und Deuten, Analysieren und Reflektieren, Argumentieren und Urteilen, Interagieren und Sich-Mitteilen, Sich-Orientieren und Handeln)
- Entwicklungspsychologische Grundlagen des Kompetenzerwerbs
- Sprachsensibler Ethik- und Philosophieunterricht – Bildungssprache Deutsch
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Bildungssprache Deutsch

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jährlich, 2 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Fachdidaktik Ethik/Philosophie

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** L1, L2, L3, L5

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

| **Veranstaltung:** | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
|---|---|---|
| A1 Seminar | 30 | 60 |
| A2 Seminar | 30 | 90 |
| Summe: | 210 | |

**Modulprüfung:** Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von 12–15 Seiten oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung.

1./2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch

| | | |
|---|---|---|
| 04-Ethik-L2-P-22 | **Medien und Methoden des Ethik- und Philosophieunterrichts**<br>**Media and Methods of Teaching Ethics and Philosophy** | 7 LP |
| Pflichtmodul | FB 04 / Institut für Philosophie<br>erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25 | 3. bis 6. Fachsemester |

**Qualifikationsziele:** Die Studierenden
- analysieren, begründen und bewerten Lernstrategien und Lernmethoden für den Ethik- und Philosophieunterricht;
- kennen Konzepte der Medienpädagogik und analysieren und begründen den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern, digitalen Lehrwerken sowie Lehr- und Lernprogrammen und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen.

**Inhalte:**
- Entwicklungspsychologische Voraussetzungen für den Einsatz verschiedener Medien
- Fachspezifische Methoden und Medien: Textarbeit, Philosophisches Gespräch, Bilder, Filme, Dilemmadiskussionen, Gedankenexperimente, Phänomenologische Methoden, Produktionsorientierte Verfahren, Bilderbuch
- Einsatz von Medien und Methoden zum Kompetenzerwerb
- Planung einer Unterrichtsreihe auf der Grundlage ausgewählter, für den Ethikunterricht geeigneter Medien
- Schulbücher im Ethikunterricht
- Querschnittsthemen: Medienbildung, Digitalisierung

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jährlich, 2 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Fachdidaktik Ethik/ Philosophie

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** L1, L2, L3, L5

**Teilnahmevoraussetzungen:** erfolgreicher Abschluss des Moduls 21 (Einführung in die Fachdidaktik Ethik/Philosophie)

| **Veranstaltung:** | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
|---|---|---|
| A1 Seminar | 30 | 60 |
| A2 Seminar | 30 | 90 |
| Summe: | 210 | |

**Modulprüfung:** Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von 12–15 Seiten oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung.

1./2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch

| | | |
|---|---|---|
| 04-Ethik-L2-P-23 | **Ethische und philosophische Unterrichtsprozesse konzipieren und bewerten**<br>**Designing and evaluating teaching processes in Ethics and Philosophy** | 7 LP |
| Pflichtmodul | FB 04 / Institut für Philosophie<br>erstmals angeboten im Sommersemester 2025 | 4. bis 6. Fachsemester |

**Qualifikationsziele:** Die Studierenden
- Kennen fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen und setzen sie in exemplarische Unterrichtsentwürfe um;
- kennen und reflektieren Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung;
- analysieren fachspezifische Lernschwierigkeiten, erläutern sie exemplarisch erläutern und schätzen Förderungsmöglichkeiten ein.

**Inhalte:**
- Heterogenität, Diagnoseinstrumente
- Fachdidaktische Konzepte der Unterrichtsplanung, z.B. Bonbonmodell, Kaffeefiltermodell, 5-Finger-Methode, Problemorientierter Unterricht, Produktions- und handlungsorientierter Unterricht, Lernaufgaben
- Aufgaben stellen
- Leistungsstände bewerten
- Möglichkeiten der Differenzierung
- Planung einer Unterrichtseinheit zu einem ausgewählten Unterrichtsthema
- Geeignete Unterrichtsmaterialien und -medien für den Unterricht prüfen und auswählen

Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jährlich, 2 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Fachdidaktik Ethik/ Philosophie

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** L1, L2, L3, L5

**Teilnahmevoraussetzungen:** erfolgreicher Abschluss des Moduls 21 (Einführung in die Fachdidaktik Ethik/Philosophie)

| **Veranstaltung:** | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
|---|---|---|
| A1 Seminar | 30 | 60 |
| A2 Seminar | 30 | 90 |
| Summe: | 210 | |

**Modulprüfung:** Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von 12–15 Seiten oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung.

1./2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch

| | | |
|---|---|---|
| 04-Ethik-L2-PS | **Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2)**<br>**Unterrichtsfach Ethik** | 18 LP |
| | **Advanced Internship in Teacher Education** | |
| Wahlpflichtmodul | FB 04 / Institut für Philosophie | 4./5. Semester |
| | erstmals angeboten im Sommersemester 2025 | |

**Qualifikationsziele:** Die Studierenden

- orientieren den Unterricht an den für das Fach spezifischen Kompetenzbereichen (Wahrnehmen und Deuten, Analysieren und reflektieren, Argumentieren und Urteilen, Interagieren und sich mitteilen, Sich orientieren und handeln)) und richten einzelne Sequenzen/Stunden klar auf jeweils nur einen Kompetenzbereich aus;
- formulieren kompetenzorientierte fachbezogene Lernziele und analysieren Unterricht vor dem Hintergrund des Erreichens des/der adressierten Ziele;
- berücksichtigen bei der Orientierung und Zielsetzung des Unterrichts die Spezifika der jeweiligen Lerngruppe und/oder Annahmen und Befundlagen zum fachspezifischen Lernen von Schüler:innen (insbesondere Befunde der Vorstellungsforschung, Stufenmodelle für den Konzeptaufbau, fachbezogene Interessen);
- setzen fachspezifische Materialien und Medien adäquat und zum Lernstand der Schüler:innen passend ein und setzen sich im Nachgang zum Unterricht kritisch mit der Passung auseinander;
- unterstützen Schüler:innen beim fachbezogenen Kompetenzaufbau (insbesondere Herstellung von lernzielorientierter Schüleraktivität), nehmen Lernschwierigkeiten wahr und reagieren sachbezogen (z.B. Abgeben strukturierender Leitfragen anstatt (sofortigem) Erläutern/Erklären);
- zeigen eine wertschätzende Grundhaltung zum Umgang mit Heterogenität und Diversität; diagnostizieren individuelle Lernstände und entwickeln binnendifferenzierende Fördervorschläge für Lernende in heterogenen Lerngruppen.
- benutzen Fachbegriffe korrekt, beschreiben/erklären fachliche Zusammenhänge in fachlich angemessener Weise und bilden im Verhalten als Lehrkraft fachbezogene Grundhaltungen ab;
  (z. B. Modellcharakter, Experimentieren als Zugang zu naturwissenschaftlichen Fragen).
- Protokollieren, analysieren und beforschen Fachunterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer Kriterien, Prinzipien und Methoden, z. B. Problemorientierung, Multiperspektivität;
- setzen sich selbstkritisch, aber ihrem Professionalisierungsstand angemessen, mit (Feedback zu) ihrem Verhalten als Lehrkraft und ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Überzeugungen auseinander und formulieren realistische Lernbedarfe/Lernziele für sich selbst.

Inhalte: Vorbereitungsseminar, Durchführungsphase und Auswertungsseminar

- fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen im Philosophie- und Ethikunterricht
- Bildungsvorgaben, Kompetenzorientierung und Lernzielformulierung
- Planungsmodelle für die kompetenzorientierte und fundierte Unterrichtsplanung
- Methoden und Medien im Fachunterricht
- Dokumentation und Protokollierung von Unterricht
- Analyse von Fachunterricht und Reflexion

Seminar 1 (Ethik- und Philosophiedidaktik): Binnendifferenzierender Umgang mit Heterogenität

- Modelle und Ansätze der Binnendifferenzierung
- Textarbeit
- Methodische und inhaltliche Abwandlung von Aufgaben und Instruktionen zur Anpassung an Lernvoraussetzungen und Lernmöglichkeiten

Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt)

Seminar 2 (fachdidaktisches Seminar im zweiten studierten Fach)

**Angebotsrhythmus und Dauer:**
Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Sommersemester begonnen werden.

1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. Seminar 1 und/oder 2,

2. Modulsemester: Durchführung und ggf. Seminar 1 und/oder 2 und Auswertung.

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Fachdidaktik Ethik/ Philosophie

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** L2, L3, L5

**Teilnahmevoraussetzungen:** absolviertes Grundpraktikum

| **Veranstaltung:** | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
|---|---|---|
| A1 Vorbereitungsseminar | 30 | 60 |
| A2 Fachdidaktisches Seminar im Schwerpunktfach | 30 | 30 |
| A3 Fachdidaktisches Seminar im zweiten studierten Fach (L2 und L3)/ Ringvorlesung Inklusion (L5) | 30 | 30 |
| A4 Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare | 130 | 170<br>(inklusive Begleitseminare) |
| A5 Auswertungsseminar | 15 | 15 |
| Summe: | 540 | |

**Prüfungsvorleistungen:**

(a) Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und Erstellung von Produkten, z. B. Materialsammlungen, Unterrichtsteilentwürfe nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten. Die Produkte müssen als bestanden eingeschätzt werden.

(b) Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren 1 und 2 sowie Erstellung von Produkten, z. B. Materialsammlungen, Unterrichtsteilentwürfe nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten. Die Produkte müssen als bestanden eingeschätzt werden.

(c) Regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase und den zugehörigen Begleitveranstaltungen (Fehlzeiten sind durch die Praktikumsordnung geregelt); Durchführung von 16-26 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und weitere Hospitationen mit Nachweispflicht nach Maßgabe der Praktikumsordnung.

(d) Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar (Fehlzeiten müssen kompensatorisch nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten ausgeglichen werden) sowie Erstellung von Produkten, z. B. Materialsammlungen, Unterrichtsteilentwürfe nach Maßgabe der Dozentinnen und Dozenten.

Die Leistungen sind in der Reihenfolge (a), (c) und (d) zu erbringen, (b) muss spätestens am Ende des Moduls vorliegen. Einzelne Prüfungsvorleistungen können Bestandteil eines ausbildungsbegleitenden Portfolios werden.

Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (c) kann nur einmalig wiederholt werden.

**Modulprüfung:** Dokumentation der Vor- und Nachbereitung (a), (d) sowie Durchführung (c) in einem Praktikumsportfolio

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Berichts innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.

Die Bewertung des Berichts als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch

**Hinweis:** Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)